

Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Alphabetisierung und Grundbildung“ der Pädagogischen Hochschule Weingarten

vom 24. Juni 2016

Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 9 LHG am 24. Juni 2016 die nachfolgende Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Alphabetisierung und Grundbildung beschlossen. Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am 24. Juni 2016 seine Zustimmung erteilt.

I. Studiengangsspezifische Angaben

§ 1 Geltungsbereich, allgemeiner Verweis

- (1) Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Alphabetisierung und Grundbildung“ der Pädagogischen Hochschule Weingarten regelt die studiengangsspezifischen Merkmale des Studiengangs. Darüber hinaus sind die allgemeinen Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil vom 22.07.2016 anzuwenden.
- (2) Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Alphabetisierung und Grundbildung der Pädagogischen Hochschule Weingarten enthält als Anlage 1 das Modulhandbuch.

§ 2 Ziel des Studiums

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs bietet eine berufliche Qualifikation für den Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bildungswesen und in der betrieblichen Bildungsarbeit, insbesondere im Hinblick auf die Professionalisierung im Bereich der Alphabetisierungs- und Grundbildungspraxis. Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen und der Mastermodulprüfung (Masterarbeit). Die Masterprüfung sichert den Standard im Hinblick auf den Stand der Wissenschaft und die Anforderungen der beruflichen Praxis.

§ 3 Umfang, Inhalt und Abschlussgrad

- (1) Im Masterstudiengang „Alphabetisierung und Grundbildung“ wird der akademische Grad „Master“ mit dem Ordnungsmerkmal „of Arts“ und der Abkürzung „M.A.“ verliehen.
- (2) Der Studiengang kann als Vollzeitstudiengang studiert werden. Die Regelstudienzeit im Vollzeitstudiengang beträgt einschließlich der Fertigstellung der Masterarbeit 3 Semester. Die Studienordnung und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass die Masterprüfung bis zum Ende des 3. Semesters abgeschlossen werden kann.

- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in der Regel 28 Semesterwochenstunden. Zusammen mit der Masterarbeit werden insgesamt 90 Anrechnungspunkte (ECTS-P.) erworben.
- (4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlbereich, die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnungspunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen ergeben sich aus § 5.
- (5) Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch des Studiengangs Alphabetisierung und Grundbildung geregelt, das als Anlage Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

§ 4 Umfang anrechenbarer Leistungen

Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 23 Absatz 4 der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil können auf die Module 1-5 höchstens im Umfang von 50% angerechnet werden.

§ 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1	Bildungsforschung (EW BF)	Referat/ Hausarbeit	10	1
2	Alphabetisierung (AL)	Mündliche Prüfung	10	10
3	Forschungsmethoden I (EF1)	Forschungsstudie	10	10
4	Grundbildung (GB)	Hausarbeit	10	10
5	Forschungsmethoden II (EF 2)	Forschungsstudie	10	10
6	Erwachsenenbildung, Lernberatung und Förderdiagnostik (ELF)	Fördergutachten	10	10
7	Forschungsanwendung I (EF 3)	Präsentation mit Kolloquium	10	10
8	Forschungsanwendung II (EF 4)	Exposé und Masterthesis	20	20

Die Endnote errechnet sich aus der Summe der Noten jeder Prüfungsleistung multipliziert mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor geteilt durch 90: $\sum (\text{Noten der Modulprüfungen} \times \text{Gewichtungsfaktor}) : 90 = \text{Endnote}$

II Übergangsregelung

§ 6 Übergangsregelung

Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den MA „Alphabetisierung und Grundbildung“ findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium zum WS 2016/17 aufgenommen haben.

Auf Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2016/17 aufgenommen haben, findet die Studien- und Prüfungsordnung in der vor dem Tag des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung geltenden Fassung noch bis zum 30.09.2018 (1,5fache Regelstudienzeit) Anwendung.

III Inkrafttreten

§ 7 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Weingarten, 24. Juni 2016

gez.

Prof. Dr. Werner Knapp
(Rektor)

Anlage 1 Modulhandbuch

Modul EW BF	Titel des Moduls:	Bildungsforschung		
	Studiengang:	Alphabetisierung und Grundbildung		
	Abschlussziel:	Master		
	Kompetenzbereich:	Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen		
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. Semester				
Häufigkeit:				
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, lang-wojtasi@ph-weingarten.de Prof. Dr. Siegbert Peetz, peetz@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historisch-systematische und empirische Bildungsforschung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	5	
		Seminar Theoretische und methodologische Grundlagen und Grundfragen der Wissenschaften Fach: Erziehungswissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	120 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1. Semester
			ECTS-P	5

Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten
Modulprüfung:	Referat/Hausarbeit
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	EF 1 / EF 2
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Historisch-systematische Aspekte von Erziehung und Bildung - Theorien der Gegenwartspädagogik (Erziehung, Bildung, Sozialisation) - Fragestellungen zur Forschung im Bereich Erziehung, Bildung, Sozialisation reflektieren und anwenden (Übergangsforschung, Minderheitenforschung, Heterogenität, Medienforschung) - Theoretische und methodologische Grundlagen der Wissenschaften - Anthropologische, historische und systematische Voraussetzungen wissenschaftlichen Denkens
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen theoretische Ansätze und Zusammenhänge pädagogischer Theorien - kennen Fragestellungen der Bildungsforschung - können pädagogische Fragestellungen und Forschungsansätze vor diesem Hintergrund reflektieren und übertragen - verfügen über vertiefte Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Zugänge - können Orientierungswissen methodologischer Grundlagen der Wissenschaften auf pädagogische Phänomene und Zusammenhänge beziehen und kritisch reflektieren

Modul AL	Titel des Moduls:	Alphabetisierung		
	Studiengang:	Alphabetisierung und Grundbildung		
	Abschlussziel:	Master		
	Kompetenzbereich:	Disziplinärer Schwerpunkt I		
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. und 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Didaktik der Alphabetisierung Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	5	
		Seminar Didaktik der Alphabetisierung von Menschen mit Migrationshintergrund Fach: Deutsch		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	120 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	5
	Voraussetzungen für keine			

die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten: praxisbezogene Transferaufgabe
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min) mit schriftlicher Prüfungsvorbereitung (Portfolio)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen für die Entstehung von (funktionalem) Analphabetismus - Erscheinungsbild, Lebenswelt der Betroffenen - Prävention von Analphabetismus - Modelle des Schriftspracherwerbs - Didaktische Modelle der Schriftsprachvermittlung - Entwicklung und Unterstützung der Sprachreflexion - Förderung von Lese- und Schreibkompetenzen - Lautbildung (unter Berücksichtigung von DaZ) - Kritischer Umgang mit Lehr- und Lernmaterial, Lehrwerkanalyse (auch DaZ); Materialien zur Visualisierung - Verknüpfung von Schriftspracherwerb mit mündlichem Spracherwerb (DaZ), u.a. Wortschatzarbeit, Aneignung grammatischer Strukturen - DaZ: spezifische Unterschiede div. Herkunftssprachen im Vergleich zum Deutschen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen didaktische Modelle zum Schriftspracherwerb Erwachsener und setzen diese methodisch um - entwickeln die Fähigkeit, Schriftsprache (u.a. Prinzipien und Regeln der Rechtschreibung) in Alphabetisierungskursen zu vermitteln, bezogen auf den Kenntnisstand der Lernenden und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wege der Aneignung - schätzen auf der Basis von Kompetenzmodellen individuelle sprachliche und schriftsprachliche Fähigkeiten ein und unterstützen deren Erweiterung - kennen verschiedene Verfahren, die eine integrierte Aneignung von mündlichen Kompetenzen in der Zielsprache Deutsch und dem erstmaligen Erwerb schriftsprachlicher Kompetenzen unterstützen - unterstützen die Sprach- und Schriftsprachreflexion und vermitteln Grammatik anschaulich und zielgruppenbezogen - sind in der Lage, Konzepte für den Erwerb sprachlicher Fähigkeiten in der Fremdsprache Deutsch zu verknüpfen mit dem (erstmaligen) Erwerb schriftsprachlicher Fähigkeiten - können bei einer Fehleranalyse den möglichen Einfluss der Erstsprache der/des Lernenden berücksichtigen

Modul EF 1	Titel des Moduls:	Forschungsmethoden I (qualitativ)		
	Studiengang:	Alphabetisierung und Grundbildung		
	Abschlussziel:	Master		
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz		
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. Semester				
Häufigkeit:				
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Dr. Stefanie Schnebel, schnebel@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung/Vertiefung Forschungsmethoden I Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	5	
		Seminar Anwendung Forschungsmethoden I Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium		120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch	
	Lage		1. Semester	
	ECTS-P		5	
	Voraussetzungen für			keine

die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten
Modulprüfung:	Forschungsstudie
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen qualitativer Forschung - Verfahren der Datenerhebung (z.B. Interview, Gruppendiskussion, Beobachtung, Dokumentenanalyse, Videographie) - Verfahren der Datenaufbereitung (z.B. Transkription, selektives Protokoll) - Verfahren der Datenauswertung (z.B. qualitative Inhaltsanalyse, objektive Hermeneutik, dokumentarische Methode) - Computergestützte Auswertung (z.B. Atlas.ti, Maxqda)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen qualitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation - können mit diesem Wissen ausgewählte Studien aus der Literatur verstehen und auf eigene Fragestellungen beziehen - können verschiedene Verfahren anwenden - haben ein kleines Forschungsvorhaben selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet

Modul GB	Titel des Moduls:	Grundbildung		
	Studiengang:	Alphabetisierung und Grundbildung		
	Abschlussziel:	Master		
	Kompetenzbereich:	Disziplinärer Schwerpunkt II		
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. und 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Kittel, kittel@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mediendidaktik Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	5	
		Seminar Mathematische Grundbildung Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium		120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch	
	Lage		2. Semester	
	ECTS-P		5	
	Voraussetzungen für			keine

die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten: praxisbezogene Transferaufgabe
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatzmöglichkeiten (digitaler Medien) bei der Bildungsarbeit/ zu Lehr-Lernzwecken - verschiedene Dimensionen der Medienkompetenz - Anwendungsfelder digitaler Medien in Arbeitswelt und Alltag - aktuelle Softwareprodukte, die im Rahmen der Alphabetisierung eingesetzt werden können, und Kriterien zu deren Einschätzung - grundlegende didaktische und methodische Fragen zur Entwicklung allgemeiner und inhaltlicher mathematischer Kompetenzen anhand zentraler elementarer mathematischer Inhalte - Fragen zur Diagnostik mathematischer Kompetenzen - Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik - Mathematiklernen im Erwachsenenalter
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Medien in die eigene Arbeit sinnvoll/reflektiert integrieren - sind in der Lage Medienkompetenz als Lerninhalt im Rahmen der Grundbildungsarbeit zu vermitteln - können typische Anwendungen der digitalen Medien in Arbeitswelt und Alltag (z.B. Webrecherche, E-Mail-Kommunikation) mit den Lernenden erarbeiten - können den Lernenden eine reflektierte Anwendung digitaler Medien vermitteln (z.B. Datenschutz, Spielekonsum, Beurteilung von Informationsquellen) - erlangen die Fähigkeit, Lernumgebungen so zu gestalten, dass die Lernenden inhaltliche und allgemeine mathematische Kompetenzen insbesondere bezogen auf elementare mathematische Inhalte erwerben. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> o zentrale mathematische Inhalte (u.a. Zahlen und Operationen, Raum und Form, Muster und Strukturen, Größen und Messen) o mathematischen Symbole und Zeichen o die Einordnung von Problemen in Mathematik bezüglich des Themenkomplexes Rechenstörung o das Wissen über den Umgang mit rechtlichen Grundlagen bezüglich Rechenstörungen o die kritische Auseinandersetzung mit Testergebnissen o den Lernstand und Lernfortschritte mittels geeigneter Verfahren zu beobachten, diese zu interpretieren und geeignete Fördermaßnahmen abzuleiten o Umgang mit Realitätsbezügen: Erscheinungen und Vorgänge aus der Erfahrungswelt bzw. Lebenswelt auch unter einer mathematischen Perspektive deuten

Modul EF 2	Titel des Moduls:	Forschungsmethoden II (quantitativ)			
	Studiengang:	Alphabetisierung und Grundbildung			
	Abschlussziel:	Master			
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz			
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10		
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium:	2. Semester				
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r:	N.N.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung/Vertiefung Forschungsmethoden II Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	120 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
		Lage	2. Semester		
		ECTS-P	5		
		Seminar Anwendung Forschungsmethoden II Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	120 h			
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch			
	Lage	2. Semester			
	ECTS-P	5			
	Voraussetzungen für	keine			

die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten
Modulprüfung:	Forschungsstudie
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen quantitativer Forschung - Methodik quantitativer Forschung - Verfahren der Datenerhebung (Fragebogen, Experiment) - Verfahren der Datenauswertung (deskriptive und inferenzstatistische Verfahren) - Computergestützte Auswertung (SPSS)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen quantitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation - können mit diesem Wissen ausgewählte Studien aus der Literatur verstehen und auf eigene Fragestellungen beziehen - können verschiedene Verfahren anwenden - haben ein kleines Forschungsvorhaben selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet

Modul ELF	Titel des Moduls:	Erwachsenenbildung, Lernberatung und Förderdiagnostik	
	Studiengang:	Alphabetisierung und Grundbildung	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Disziplinärer Schwerpunkt III	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	N.N.; Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Erwachsenenbildung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Lernberatung und zielgruppenadäquate Förderdiagnostik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5

Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten
Modulprüfung:	Fördergutachten (20 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen von Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit - didaktische Prinzipien der Erwachsenenbildung (z.B. Zielgruppenorientierung, Teilnehmerorientierung, Erfahrungsorientierung, Biografieorientierung, Lebensweltorientierung, Lernstandsorientierung) - Forschungsansätze der Erwachsenenbildung und Forschungsfelder der Alphabetisierung Erwachsener - Einführung in die Diagnostik - Prinzipien einer förderorientierten Lernbeobachtung - Grundlegende Ansätze der Diagnose & Förderung - Verfahren der Lernbeobachtung und ihre besonderen Stärken bzw. Schwächen - Lernberatung in der Praxis der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Konzepte der Erwachsenenbildung - reflektieren die gesellschaftliche, arbeitsweltbezogene und personenbezogene Bedeutung von Alphabetisierung und Grundbildung - können Erwachsenen Lerntechniken vermitteln und darauf hinwirken, dass sich schrittweise Selbstlernkompetenzen aufbauen lassen - kennen Methoden zur Erforschung von Fragestellungen im Bereich der Erwachsenenbildung - erkennen Forschungsdesiderate im Bereich der Erwachsenenbildung und entwickeln eigene Fragestellungen, die im Rahmen der Masterthesis erforscht werden können - können Lernvoraussetzungen und -verläufe Erwachsener analysieren und einschätzen und berücksichtigen dieses bei der Steuerung von Lehr- Lernprozessen (didaktisches Handeln) - kennen verschiedene standardisierte und informelle Verfahren zur mehrperspektivischen Lernstandserhebung und Lernverlaufsbeobachtung im Schriftspracherwerb, deren Möglichkeiten sowie (test-)theoretischen Grenzen und ethischen Beschränkungen - können Verfahren zur Lernstandserhebung und Lernverlaufsbeobachtung anhand verschiedener Kriterien auf ihre situationsspezifische Tauglichkeit hin überprüfen und adäquat einsetzen - können alltägliche Lernsituationen für förderdiagnostische Beobachtungen nutzen - verfügen über die fachliche Kompetenz zur Gestaltung geeigneter Rahmenbedingungen für Lernberatung und sozialpädagogische Begleitung in ihrem jeweiligen Handlungsfeld

Modul EF 3	Titel des Moduls:	Forschungsanwendung I		
	Studiengang:	Alphabetisierung und Grundbildung		
	Abschlussziel:	Master		
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz		
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:				
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, lang-wojtasik@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Qualitätssicherung und Evaluation Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	5	
		Seminar Masterkolloquium Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. Semester		
	ECTS-P	5		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten
Modulprüfung:	Präsentation mit Kolloquium
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen - Forschungsplanung und Strukturierung - Modelle der Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung - Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und Stichprobendesigns entwerfen. - Sie kennen Techniken standardisierter Befragung und können Vor- und Nachteile kritisch reflektieren. - Sie kennen Formen summativer und formativer Evaluation und können diese voneinander abgrenzen und aufeinander beziehen. - Sie kennen Instrumente zur Diagnose und Bewertung von Prozessen und können diese angemessen verwenden. - Sie kennen Methoden zur Qualitätssicherung und können diese kritisch beurteilen.

Modul EF 4	Titel des Moduls:	Forschungsanwendung II	
	Studiengang:	Alphabetisierung und Grundbildung	
	Abschlussziel:	Master	
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz	
Workload gesamt: 600 h	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit: 600 h	ECTS-P gesamt: 20
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:			
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:			
	Prof. Dr. Cordula Löffler, loeffler@ph-weingarten.de		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
	Exposé zur Masterthesis		
Modulprüfung:			
	Exposé und Masterthesis		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:			
	Die Studierenden - erstellen selbständig eine Forschungsarbeit.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:			
	Die Studierenden - können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren.		